

Gemeinsam im Glauben wachsen

Barmherzigkeit einüben (11.4.21 - 4/6)



Geschwister, ihr seid von Gott erwählt, ihr gehört zu seinem heiligen Volk, ihr seid von Gott geliebt. Darum kleidet euch nun in tiefes Mitgefühl, in Freundlichkeit, Bescheidenheit, Rücksichtnahme und Geduld. Geht nachsichtig miteinander um und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Genauso, wie der Herr euch vergeben hat, sollt auch ihr einander vergeben.

Vor allem aber bekleidet euch mit der Liebe; sie ist das Band, das euch zu einer vollkommenen Einheit zusammenschließt.

Der Frieden, der von Christus kommt, regiere euer Herz und alles, was ihr tut! Als Glieder eines Leibes seid ihr dazu berufen, miteinander in diesem Frieden zu leben.

Kolosser 3,12-15 (NGÜ)

Predigtgedanken

Einordnung in Serie: Glaube ist persönliche, vertikale Beziehung zwischen Gott und mir und gleichzeitig horizontale Beziehung durch Einbettung in eine geistliche Familie als Gottes Kind. Diese Gemeinschaft ist wertvoll und gleichzeitig herausfordernd, da wir einander «schleifen» und miteinander lernen, Jesus immer ähnlicher zu werden. In 1. Teil Einblick in unsere Unterschiedlichkeit erhalten mit Anregungen, wie wir Gemeinschaft und Gastfreundschaft leben können. Heute noch einmal über unsere Unterschiedlichkeit nachdenken mit Fokus auf die Frage – barmherzig – miteinander umgehen und daran wachsen können, wenn unsere Unterschiedlichkeit zu Spannungen führt. (Thema nicht Barmherzigkeit für Nöte oder Vergebung bei schwerwiegendem Unrecht wie z.B. Missbrauch)

> Kolosser 3,12-15: Unsere Identität in Jesus als Geliebte, Auserwählte, reich Beschenkte ermöglicht uns, barmherzig und liebevoll mit anderen zu sein. Die neuen Charaktereigenschaften stehen uns zur Verfügung wie Kleider, die wir anziehen können.

Doch wir sind alle noch unvollkommen und im Prozess der Veränderung. Deshalb geht Paulus selbstverständlich davon aus, dass wir einander verletzen (etwas vorzuwerfen/Klage haben) und fordert uns auf, nachsichtig zu sein (einander zu ertragen) und zu vergeben.

Die Unvollkommenheiten meiner Geschwister sind Glaubenslektionen für mich. Jüngerschaft bedeutet Lernen und kostet auch etwas (Jünger = engl. disciple = Schüler > Disziplin > üben).

> Barmherzigkeit einüben

In Gottes Gegenwart und Liebe leben (vgl. Predigt Gottes Wort Raum geben)

Mir meiner Identität und Berufung als Gottes Kind immer mehr bewusstwerden. Mich beschenken lassen mit Liebe und Barmherzigkeit, so dass ich aus Fülle weitergeben kann.

Psychologie für den Alltag lernen

Persönlichkeitsunterschiede berücksichtigen (diverse Charakterstrukturen, auch intro/extro) Lebenssituationen (z.B. Single/Familie) Geschichte und Prägungen verstehen.

Geistliche Gemeinschaft und Rat suchen (vgl. Predigt Fassaden ablegen).

Seelsorge und ehrliches Feedback von Freunden. Lässt eigene Prägungen und blinde Flecken erkennen und aufarbeiten, hilft aber auch, sich nicht manipulieren zu lassen.

Liebevolle und offene Kommunikation wagen

Kommunikationsrad als Hilfsmittel, um liebevoll und ehrlich in unseren Gesprächen zu sein. Kann als Übung gemacht werden, ist aber auch hilfreich, um Einseitigkeiten in meiner Wahrnehmung und Kommunikation zu erkennen. (siehe angefügte Abbildung)

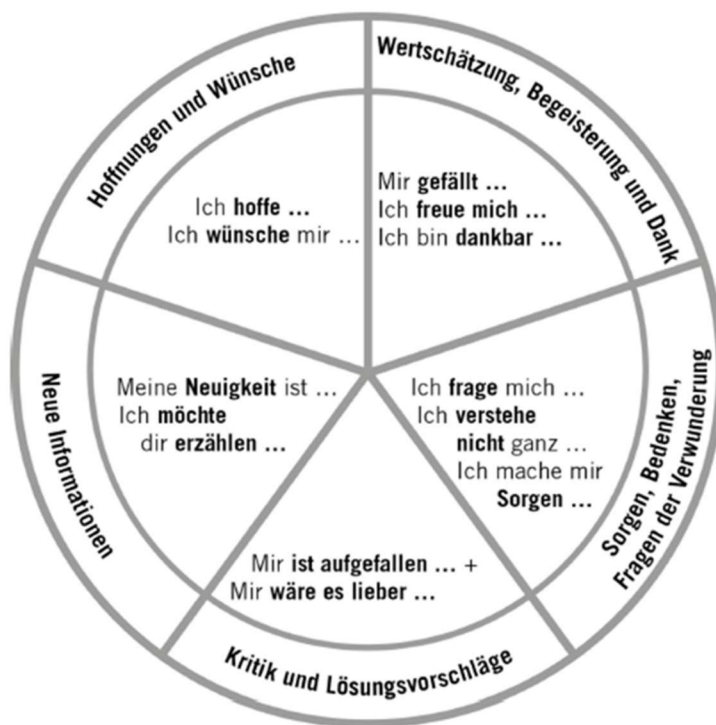
In Gottes Gegenwart und Liebe leben

Noch einmal: Aus dieser Verbindung mit Jesus leben ist das A und O. Nicht aus eigener Kraft!

Bei ihm Verletzungen und Groll ablegen, bittere Wurzel ausreissen lassen.

Seine Gnade und Barmherzigkeit für mich und den anderen sehen und annehmen. So kann ich zur Ruhe kommen und Frieden finden

Kommunikationsrad (nach Geri und Peter Scazzero)



Fragen und Anregungen zur Vertiefung

- Lies Kolosser 3,12-15 in der folgenden Woche täglich durch und bitte Gott, durch diesen Text zur dir zu reden. Was spricht er dir zu? Wozu fordert er dich auf?
- Gehe in Gedanken deine Beziehungen durch. Welche sind unkompliziert, welche belastet? Woran könnte dies liegen?
- Wie willst du in nächster Zeit dein psychologisches Wissen für den Alltag vertiefen (Kurs, Tests, Bücher..)?
- Nimmst du geistliche Begleitung und Rat an? Was hält dich davon ab, Seelsorge in Anspruch zu nehmen?
- Denke an eine für dich schwierige Person und überlege dir anhand des Kommunikationsrades, worauf du im nächsten Gespräch mit ihr besonders achten willst.
- Nutze das Kommunikationsrad für eine ehrliche Gesprächsrunde, z.B. in deiner Kleingruppe oder mit einem guten Freund. Beginnt mit Wertschätzung und Dank.